

Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl im Herbst 2017

Die nächste Bundestagswahl findet voraussichtlich im September 2017 statt, gleichzeitig soll auch ein neuer Oberbürgermeister von Koblenz gewählt werden. Die Amtszeit des derzeitigen Oberbürgermeisters endet im Februar 2018.

Bei der Oberbürgermeisterwahl kandidiert unser Baudezernent Bert Flöck als unabhängiger Kandidat. Bert Flöck ist seit über 40 Jahren bei der Stadt Koblenz tätig. Als Geschäftsführer der Koblenz-Touristik war er für die Bewerbung zur Bundesgartenschau zuständig. Bevor er vom Stadtrat zum Baudezernenten gewählt wurde, war er als Leitender Verwaltungsdirektor Chef des Haupt- und Personalamtes tätig.

Er kennt Koblenz, ist kompetent und bürgernah.

Bert Flöck

Telefon: 0261-9724710

www.bertfloeck.de

E-Mail: info@bertfloeck.de

Bei der Bundestagswahl kandidiert der 45-jährige Josef Oster für den Bundestag. In unserem Koblenzer Bundestagwahlkreis strebt Josef Oster, der im Moselstadtteil Güls lebt, damit die Nachfolge des langjährigen Abgeordneten Dr. Michael Fuchs an.

Seit 15 Jahren ist Josef Oster hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems. Seine große kommunalpolitische Erfahrung will er künftig auch auf Bundesebene einbringen. „**Ich will eine starke Stimme für unsere Städte und Gemeinden in Berlin sein**“, so Oster.

Josef Oster Telefon: 0261-37098 www.josef-oster.de

E-Mail: josef.oster@web.de www.facebook.com/josef.oster.37

Kesselheimer Veranstaltungs- und Umweltkalender 2017

Der bei der Bevölkerung sehr beliebte Kalender wird auch in diesem Jahr wieder in alle Haushalte verteilt und ist auch auf der Internetseite der CDU Kesselheim abrufbar.

www.cdu-kesselheim.de/Download/CDU_Veranstaltungskalender_2017.pdf

Weitere Exemplare sind zu den Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers Herbert Dott donnerstags in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr im Gemeindebüro in der Grundschule zu erhalten.

In Kesselheim kann jeder schnelles Internet empfangen

In diesem Jahr wurde es endlich Wirklichkeit. In Kesselheim können Internetzugänge bis zu 100 MBit/s eingerichtet werden. Der CDU-Ortsverband in Kesselheim hatte sich seit Jahren für schnelles Internet stark gemacht.

CDU Ortsverband Kesselheim



*Ihr Ortsvorsteher und Stadtrat Herbert Dott
sowie der CDU – Ortsverband Kesselheim
wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr 2017.*

Ortseinfahrt Hintermark wurde entschärft

Auf Antrag der CDU Ortsbeiratsfraktion wurde die Ortseinfahrt Hintermark entschärft. Insbesondere Busse und LKW's hatten in diesem Bereich Probleme die Engstelle zu passieren.

Zwei Bäume mussten gefällt werden. Die beiden Baumbeete am Fahrbahnrand werden nach dem Ausfräsen der Wurzelstubben vollständig zurückgebaut. Die Flächen werden in Asphaltaufbauweise der Fahrbahn zugeschlagen. Der durch Wurzeln angehobene Gehweg wird aufgenommen und in Pflasterbauweise wieder hergestellt.



Neue Straßenbeläge für Kurf.-Schönb.-Str. und alte L126

Nach jahrelangem Rechtsstreits zwischen dem Landesbetriebe Mobilität (LBM) und der Stadt Koblenz sowie dem ständigen Drängen unseres Ratsmitgliedes Herbert Dott im zuständigen Werksausschuss wurde der Straßenbelag der ehemaligen L 126 zwischen Kesselheim und St. Sebastian endlich erneuert; außerdem hat sich Herbert Dott dafür eingesetzt, dass der Gehweg vom Friedhof bis Sportplatz gepflastert wird. Die Maßnahme sollte eigentlich im Jahr 2015 erfolgen, wurde jedoch wegen des Neubaus des Rasenplatzes auf dieses Jahr verschoben. Für diesen Bereich soll wieder eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h angeordnet werden. Im Zusammenhang dieser Maßnahme wurde auch die Fahrbahndecke in der Kurfürst-Schönborn-Straße im Bereich zwischen Achner Hof und Friedhof erneuert.

Linksabbiegespur aus Richtung Gewerbepark Nord gefordert

Unserer Stadtrat Herbert Dott hat dieses Thema erneut auf die Ratssitzung setzen lassen. Der Stadtrat stimmte mit großer Mehrheit für eine erneute Überprüfung dieses jahrelangen Wunsches der Kesselheimer Bevölkerung, denn durch den Rückbau des IKEA-Kreisels in eine ampelgesteuerte Kreuzung ist der „Umweg“ nach Kesselheim noch etwas weiter geworden. Der Landesbetrieb Mobilität und die Polizei kamen nach erneuter Prüfung zu dem Ergebnis, dass die Errichtung einer Linksabbiegespur in Richtung Kesselheim zu einer Verschlechterung der gesamten Verkehrssituation führen würde. Die ganze Problematik wird derzeit noch einmal von einer unabhängigen Stelle, der Fachhochschule Koblenz überprüft und anschließend in den zuständigen Gremien weiter behandelt.

Kindertagesstätte St. Martin Kesselheim wird grundsaniert.

Unsere Kesselheimer Kindertagesstätte ist in die Jahre gekommen. Energetische und berufsgenossenschaftliche Gründe haben ergeben, dass die Kindertagesstätte nicht mehr unseren heutigen Anforderungen gerecht wird. Nach dem bei den Vorplanungen festgestellt wurde, dass ein kompletter Neubau der Kindertagesstätte St. Martin in keiner Relation zu einer Sanierung steht, wurden im Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Martin Kesselheim die Weichen für eine umfassende Sanierung gestellt. Die Stadt Koblenz sowie das Bistum Trier werden die Sanierungsmaßnahme in Höhe von ca. 1,4 Millionen Euro bezuschussen. In der Zeit der Renovierungsmaßnahme werden die Kinder in modernen Kindergartencontainer in Wallersheim untergebracht. Der Zeitraum der Maßnahme erstreckt sich auf etwa ein Jahr. Baubeginn wird voraussichtlich Ende 2017 sein.

Hochwasservorsorgekonzept für Kesselheim stets ein Thema.

Nach dem durch die Erstellung einer Studie sich herausstellte, dass eine Hochwasserschutzmaßnahme analog Neuendorf für Kesselheim wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, wurde seitens der Kesselheimer CDU ein Hochwasserschutz-Konzept über die Stadtverwaltung beim Innenministerium in Mainz beantragt. Nach Vorstellung und Zustimmung des Konzeptentwurfes der Landesregierung im Ortsbeirat, wurde das Ing. Büro Roland Boettcher aus Urbar mit der Planung und Durchführung beauftragt. Die erste Informationsveranstaltung fand am 30. November im Casino des Bürgervereins statt. Vertreter von der SGD Nord, der Gas-, Strom- und Wasserversorgung erläuterten in ihren Stellungnahmen die möglichen Gefahren und Schwachstellen in unserem Stadtteil Kesselheim. Auch ein Vertreter der Koblenzer Berufsfeuerwehr referierte über mögliche Ereignisse, welche bei Extremhochwasser auf die Bevölkerung zukommen könnten. Ortsvorsteher Herbert Dott berichtete, dass es wichtig ist, dass wir in Kesselheim ein Netzwerk zum Thema Hochwasser unterhalten. Die nächste Sitzung mit Beteiligung der Bevölkerung ist für etwa März 2017 geplant.

Flächendeckende Ortsbeiräte in Koblenz

Unser Ratsmitglied Herbert Dott hat sich in einer jüngsten Stadtratssitzung dafür stark gemacht, Ortsbeiräte und Ortsvorsteher flächendeckend für ganz Koblenz einzurichten. Ein gemeinschaftlicher Antrag von CDU und SPD fand großen Zuspruch im Rat. Unterstützung erhielt Herbert Dott vom Stadtvorstand. Die erforderlichen Voraussetzungen werden von der Verwaltung für die Kommunalwahl 2019 getroffen. Warum soll, was in Mainz, Trier und Ludwigshafen mit Erfolg eingerichtet ist, nicht auch für Koblenz gelten, so Herbert Dott.